



HÄKELANLEITUNG

Dewdrop

Pullover

Design: CrochetHighway | Hobbii Design

MATERIALIEN

Alpaca Silk

10 (11, 12, 13) (13, 14, 15) (16, 17, 18)

Knäuel in der Farbe Provence (16)

Friends Kid Silk

9 (9, 10, 11) (11, 12, 13) (14, 14, 15) Knäuel in der Farbe Lavender (73)

Oder 1645 (1780, 1940, 2050) (2145, 2285, 2480) (2620, 2790, 2925) m eines Garns der Stärke "Light / DK"

4,5 mm Häkelnadel oder die Stärke, mit welcher die Maschenprobe erreicht wird.

6 verschließbare und nummerierte Maschenmarkierer
6 Maschenmarkierer

Wollnadel
Schere
Maßband

GARN

 **Alpaca Silk**, Hobbii

70% Alpaka, 30% Maulbeerseide
50 g = 166 m

 **Friends Kid Silk**, Hobbii

72% Mohair, 25% Seide, 3% Wolle
25 g = 200 m

MASCHENPROBE

Hauptmuster (gespannt/blocked):

16 M x 18 Reihen = 10 cm x 10 cm

Bündchen:

20 M x 20 Reihen = 10 cm x 10 cm

FRAGEN

Bei Fragen zur Anleitung wende dich gerne an kundenservice@hobbii.de.
Bitte auch unbedingt Namen und Nummer der Anleitung angeben.

Viel Vergnügen!

GRÖßE

XS (S, M, L) (XL, 2XL, 3XL) (4XL, 5XL, 6XL)

MAßE

Umfang: 102 (112, 122, 132) (142, 152, 163)
(173, 183, 193) cm

Länge: 50 (51, 53, 54) (54, 55, 56) (56, 56, 57)
cm

INFORMATIONEN ZUR ANLEITUNG

Dieser umwerfende Rollkragenpullover wird von oben nach unten in einem schönen strukturierten Muster gehäkelt, wobei ein Strang Alpaka-Seide und ein Strang Friends Kid Silk zusammengehalten werden.

Für diesen Pullover sind 15-30 cm Bewegungsspielraum an der Brust vorgesehen.

Die Anleitung enthält einen Fotoguide.

HASHTAGS FÜR SOCIAL MEDIA

#hobbiidesign #hobbiidewdrop

KAUFE DAS GARN HIER

<https://shop.hobbii.de/dewdrop-pullover>

Anleitung



INFOS UND TIPPS

- In der Anleitung werden Klammern verwendet, um kleinere Maschen-Wiederholungen zu kennzeichnen [wie hier]. Das Symbol * wird verwendet, um den Beginn einer längeren Wiederholungssequenz anzuzeigen.
- 1-Lm am Anfang einer Reihe/Runde zählt nicht als M.
- Die Maschenzahlen werden am Ende der Reihe/Runde in Klammern angegeben. Wenn keine Zahl angegeben ist, so ist es dieselbe wie in der Vorreihe/-runde.
- Wann immer du angehalten wirst, die Arbeit zu wenden, drehe sie gegen den Uhrzeigersinn.

Tipp: Kennzeichne dir deine Größe in der gesamten Anleitung, sodass du den Instruktionen leichter folgen kannst. Wenn deine Größe zwei Striche (--) anstelle einer Nummer enthält, so bezieht sich diese Instruktion nicht auf deine Größe.

ABKÜRZUNGEN

hMg = hinteres Maschenglied

Lm = Luftmasche

hStb = halbes Stäbchen

MM = Maschenmarkierer (setzen)

wdh = wiederholen

Rnd = Runde

RS = Rechte Seite

fM = feste Masche

2fMzus = 2 feste Maschen zusammenhäkeln, zählt als 1 fM (führe den Haken in die erste angegebene M, U und durchziehen [2 Schlaufen auf dem Haken], den Haken in die nächste angezeigte M führen, U und durchziehen [3 Schlaufen auf dem Haken], U und durch alle Schlaufen auf dem Haken ziehen)

überspr = überspringen

Km = Kettmasche

2KmZus = 2 Kettmaschen zusammenhäkeln, zählt als 1 Km (Führe den Haken von vorne nach hinten in die erste angezeigte M, dann führe den Haken von hinten nach vorne durch die nächste angezeigte M, U und durch alle Schlaufen auf dem Haken ziehen.)

M = Masche

WLM = Wendeluftmasche

U = Umschlag / den Faden holen

LS = Linke Seite

MAßE

Der Pullover hat einen vorgesehenen Bewegungsspielraum von + 15-30 cm an der Brust. Wenn du die Größe wählst, ermittle zunächst deinen tatsächlichen Brustumfang (Maß A), indem du dich an der fülligsten Stelle der Brust ausmisst. Trage dabei eine Unterbekleidung, die du auch später unter dem gehäkelten Sweater zu tragen gedenkst. Der fertige Brust-/Hüftumfang (Maß B) sollte irgendetwas zwischen 15 und 30 cm größer als dein tatsächlicher Brustumfang sein. Das Model hat einen Brustumfang von 101 cm und trägt Größe L, mit einem positiven Bewegungsspielraum von 30 cm.

Maße in cm

- a. Tatsächlicher Brustumfang: 72-82 (82-92, 92-102, 102-112) (112-122, 122-132, 133-143) (143-153, 153-163, 163-173) cm
- b. Brust- und Hüftumfang: 102 (112, 122, 132) (142, 152, 163) (173, 183, 193) cm
- c. Umfang Oberarm: 46 (48, 52, 52) (55, 56, 64) (71, 76, 79) cm
- d. Tiefe der Passe: 23 (24, 25, 27) (28, 29, 31) (33, 33, 34) cm
- e. Körperlänge ab Achsel (ohne Saum): 22 (22, 22, 22) (21, 21, 20) (18, 18, 18) cm
- f. Länge des gerippten Saums: 5 (5, 5, 5) (5, 5, 5) (5, 5, 5) cm
- g. Ärmellänge ab Achsel (ohne Bündchen): 39 (38, 37, 36) (34, 33, 31) (29, 29, 28) cm
- h. Länge des gerippten Ärmelbündchens: 5 (5, 5, 5) (5, 5, 5) (5, 5, 5) cm
- i. Umfang des gerippten Ärmelbündchens: 15 (16, 18, 18) (18, 18, 18) (20, 21, 22) cm
- j. Länge des gerippten Rollkragens (ungefaltet): 20 (20, 20, 20) (20, 20, 20) (20, 20, 20) cm
- k. Gesamtlänge des Körpers inkl Saum (d+e+f): 50 (51, 53, 54) (54, 55, 56) (56, 56, 57) cm

MASCHENPROBE UND SPANNEN/BLOCKEN

Alpaka-Garne sind dafür bekannt, nach dem Waschen sowohl in der Breite als auch in der Länge zu wachsen. Strebe eine ungespannte Maschengröße von 18-19 M und 20-21 Reihen pro 10 cm an, um den Wachstumsfaktor zu berücksichtigen, welcher mit dem Nassspannen eintritt.

Blocke deine Maschenprobe, indem du sie so wäschst, wie du normalerweise auch deinen Pullover waschen würdest. Das Beispiel wurde nass gespannt - in kaltem Wasser mit einer Nicht-Auswasch-Seife einweichen, in einem sauberen und trockenen Handtuch auspressen und liegend lufttrocknen lassen. Pinne die Maschenprobe fest, um sie zu vergrößern, sodass du nach dem Trocknen eine Maschengröße von 16 M und 18 Reihen pro 10 cm hast.

Arbeite die Maschenprobe gemäß den untenstehenden Anweisungen, blocke/spanne sie wie oben beschrieben, dann nimm die Maße aus der Mitte der Maschenprobe und stelle sicher, dass deine **fertig gespannte Maschenprobe** mit der angegebenen Maschenprobe der Anleitung übereinstimmt.

INSTRUKTIONEN FÜR DIE MASCHENPROBE

Reihe 1 (RS): 22 Lm anschlagen und in die dritten/hintersten Maschenglieder der Lm arbeiten [Foto 1-2]; fM in die 2. Lm vom Haken aus und in jede folgende Lm [Foto 3-4]. Wenden. [21 fM]



Foto 1



Foto 2



Foto 3



Foto 4

Reihe 2: 1 Lm (zählt niemals als M), hStb in die erste M, [Km in die nächste M, hStb in die nächste M] bis Ende. Wenden.

Reihe 3: 1 Lm, Km in die erste M [Foto 5-7], [hStb in die nächste M, Km in die nächste M] bis Ende. Wenden. [Foto 8-12]



Foto 5



Foto 6



Foto 7



Foto 8



Foto 9



Foto 10



Foto 11



Foto 12

Wdh Reihe 2-3 weitere 10x, bis du insgesamt 23 Reihen hast.

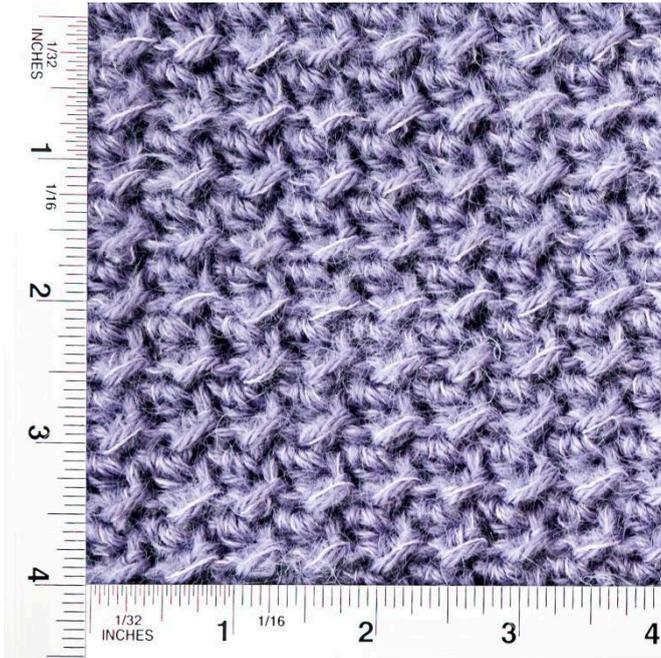


Foto 13: Die Maschenprobe messen: 16 Maschen und 18 Reihen auf 10 x 10 cm). Jeder geformte "Hubbel", welcher mit einem hStb geformt wurde, repräsentiert 2 Maschen und 2 Reihen.

PASSE

100 (100, 104, 104) (104, 108, 108) (108, 108, 108) Lm anschlagen und, ohne die Lm-Kette zu verdrehen, eine Km in das dritte/hinterste Maschenglied der ersten Lm arbeiten, um einen Ring zu formen. Beginne mit der zuerst gearbeiteten Lm und zähle von rechts nach links. Setze die MM in die folgenden Lm, um die Ecken (Zunahmestellen) zu kennzeichnen:

(18, 34, 68, 84), (20, 34, 70, 84), (20, 34, 72, 86), (22, 32, 74, 84), (24, 32, 76, 84), (24, 30, 78, 84), (24, 32, 78, 86), (24, 34, 78, 88), (24, 34, 78, 88), (24, 32, 78, 86).

Du hast nun jeweils **35 (37, 39, 43) (45, 49, 47) (45, 45, 47)** M (inkl. der markierten Ecken) für Vorder- und Rückenteil und **15 (13, 13, 9) (7, 5, 7) (9, 9, 7)** M (ohne die markierten Ecken) pro Ärmel.

Diese Anfangs-Markierer nicht entfernen, bis du beim Rollkragen angelangst. Gehe weiter zur Sektion Rapide Zunahme.

Sektion Rapide Zunahme

Rnd 1 (RS): 1 Lm (zählt niemals als M) und im dritten/hintersten Maschenglied der Lm arbeiten; *fM in jede folgende Lm, bis zur nächsten markierten Ecke, 3 fM in die markierte Lm und einen MM in die 2. fM von dieser Gruppe setzen. Wdh von * reihum. fM in die übrigen Lm. Die WLM überspr und mit einer Km in die Oberseite der ersten fM der Runde verbinden. Setze einen MM in die erste fM der Rnd (gelber MM) und in die letzte fM der Rnd (pinker MM) [Foto 14]. Wenden [Foto 15]. [108 (108, 112, 112) (112, 116, 116) (116, 116, 116) M]

Nimm die Eck-Markierer im Verlauf mit.

Nach dem Wenden ist der gelbe MM immer auf der Seite deiner rechten Hand und der pinke MM immer auf der Seite deiner linken Hand.



Foto 14



Foto 15

Rnd 2 (LS): 1 Lm, hStb in die M mit dem pinken MM [Foto 16], *[Km in die nächste M, hStb in die nächste M] bis zur nächsten markierten Ecke, [Km, hStb, Km] in die markierte M und den MM in die 2. M dieser Gruppe (das hStb) versetzen, hStb in die nächste M, wdh von * reihum, [Km in die nächste M, hStb in die nächste M] bis zur letzten M mit dem gelben Markierer [Foto 17], Km in diese M [Foto 18]. Versetze den gelben Markierer in die erste M der Rnd (ein hStb) und den pinken MM in die letzte M der Rnd (eine Km) [Foto 19]. Die Verbindungs-Km und WLM der Vorrunde überspr und mit einer Km in die Oberseite des ersten hStb der Rnd verbinden [Foto 20]. Wenden. [116 (116, 120, 120) (120, 124, 124) (124, 124, 124) M]



Foto 16



Foto 17



Foto 18



Foto 19



Foto 20

Du hast deiner Gesamtmaschenzahl hiermit 8 M hinzugefügt (2 M pro Raglan Teil).

Wdh Rnd 2 weitere **4 (6, 8, 10) (12, 14, 18) (22, 28, 30)** x, für insgesamt **6 (8, 10, 12) (14, 16, 20) (24, 30, 32)** Rnd in der Sektion Rapide Zunahmen. Nach der letzten Wiederholung, solltest du jeweils **47 (53, 59, 67) (73, 81, 87) (93, 105, 111)** M (inkl. der markierten Ecken) für Vorder- und Rückenteil haben und **27 (29, 33, 33) (35, 37, 47) (57, 69, 71)** M (ohne markierte Ecken) pro Ärmel. Insgesamt **148 (164, 184, 200) (216, 236, 268) (300, 348, 364)** M. Gehe weiter zur Sektion Langsames Zunehmen.

Sektion Langsames Zunehmen

Rnd 1 (RS): 1 Lm, hStb in die M mit dem pinken MM, *[Km in die nächste M, hStb in die nächste M] bis zur nächsten markierten Ecke, Km in die markierte M und den MM in diese Km versetzen, hStb in die nächste M, wdh von * reihum, [Km in die nächste M, hStb in die nächste M] bis zur letzten M mit dem gelben MM, Km in diese M. Versetze den gelben Markierer in die erste M der Rnd (ein hStb) und den pinken MM in die letzte M der Rnd (eine Km). Die Verbindungs-Km und WLM der Vorrunde überspr und mit einer Km in die Oberseite des ersten hStb der Rnd verbinden. Wenden. [**148 (164, 184, 200) (216, 236, 268) (300, 348, 364)** M]

Rnd 2 (LS): 1 Lm, hStb in die M mit dem pinken MM, *[Km in die nächste M, hStb in die nächste M] bis 1 M vor der nächsten markierten Ecke, Km in die nächste M, hStb in die markierte M und den MM in dieses hStb versetzen, wdh von * reihum, [Km in die nächste M, hStb in die nächste M] bis zur letzten M mit dem gelben MM, Km in diese M. Versetze den gelben Markierer in die erste M der Rnd (ein hStb) und den pinken MM in die letzte M der Rnd (eine Km). Die Verbindungs-Km und WLM der Vorrunde überspr und mit einer Km in die Oberseite des ersten hStb der Rnd verbinden. Wenden.

Rnd 3 (RS): 1 Lm, hStb in die M mit dem pinken MM, *[Km in die nächste M, hStb in die nächste M] bis zur nächsten markierten Ecke, [Km, hStb, Km] in die markierte M und den MM in die 2. M dieser Gruppe (das hStb) versetzen, hStb in die nächste M, wdh von * reihum, [Km in die nächste M, hStb in die nächste M] bis zur letzten M mit dem gelben MM, Km in diese M. Versetze den gelben Markierer in die erste M der Rnd (ein hStb) und den pinken MM in die letzte M der Rnd (eine Km). Die Verbindungs-Km und WLM der Vorrunde überspr und mit einer Km in die Oberseite des ersten hStb der Rnd verbinden. Wenden. [**156 (172, 192, 208) (224, 244, 276) (308, 356, 372)** M]

Wdh Rnd 1-3 weitere **9 (9, 9, 9) (9, 9, 9) (9, 7, 7)** x, dann wdh noch 1x Rnd 1. Du hast insgesamt **31 (31, 31, 31) (31, 31, 31) (31, 25, 25)** Rnd in der Sektion Langsames Zunehmen gearbeitet und **37 (39, 41, 43) (45, 47, 51) (55, 55, 57)** Rnd an der Passe. Die zuletzt gearbeitete Rnd ist eine RS-Runde und hat **228 (244, 264, 280) (296, 316, 348) (380, 412, 428)** M. Die Arbeit beenden und mit den Verkürzten Reihen weitermachen.



Foto 21: Fertige Passe.

VERKÜRZTE REIHEN

Um die Passe für die verkürzten Reihen und die anschließende Abtrennung der Ärmel vorzubereiten, werden Vorder- und Rückenteil zunächst mit 4 nummerierten Maschenmarkierern von den Ärmeln abgegrenzt.

Mit der RS des Kleidungsstücks zu dir zeigend, von rechts nach links zählen, beginnend mit dem 1. hStb der letzten Runde der Passe. Setze MM in die Km's der Ecken und nummeriere diese von 1 bis 2, indem du ein kleines Stück Papier anbringst, oder nummerierte Perlen. Alternativ kannst du sie auch farblich codieren.

Die Markierer nicht entfernen, bis du bei den Ärmeln angelangst.

Das Rückenteil ist mit den Maschenmarkierern #1 und #4 abgegrenzt (die markierten Maschen sind inbegriffen). Das Vorderteil ist mit den Markierern #2 und #3 gekennzeichnet (inklusive der markierten Maschen). Die übrigen Maschen gehören zu den Ärmeln.

Nach der letzten Runde der Passe, solltest du jeweils **67 (73, 79, 87) (93, 101, 107) (113, 121, 127)** M für Vorder- und Rückenteil haben (inklusive der markierten Ecken) und **47 (49, 53, 53) (55, 57, 67) (77, 85, 87)** M pro Ärmel (ohne die markierten Ecken).

Wende die Arbeit, sodass die LS zu dir zeigt und bringe das neue Garn mit einer Km in der Eck-Km mit dem Markierer #1 an. Nun werden verkürzte Reihen als Fortsetzung der Passe gearbeitet. Diese verkürzten Reihen werden nur am Rückenteil gearbeitet, zwischen den MM #1 und #4 und ihre Aufgabe ist es, den Nacken anzuheben, um eine bessere Passform an den Schultern zu kreieren und ein ungemütliches Zusammenschnüren am Hals zu vermeiden.

Reihe 1 (LS): 1 Lm, hStb in dieselbe M wie die Verbindung, [Km in die nächste M, hStb in die nächste M] bis zum MM #4, platziere das letzte hStb in die markierte Km. Wenden. [**67 (73, 79, 87) (93, 101, 107) (113, 121, 127)** M]

Reihe 2 (RS): 1 Lm, Km in die erste M, [hStb in die nächste M, Km in die nächste M] bis MM. Wenden.

Reihe 3 (LS): 1 Lm, hStb in die erste M, [Km in die nächste M, hStb in die nächste M] bis MM. Wenden.

Wdh Reihe 2-3 weitere 2x, dann wdh noch 1x Reihe 2, für insgesamt **8** verkürzte Reihen. Die Arbeit nicht beenden.

Mit der RS der Arbeit zu dir zeigend und dem Halsausschnitt nach unten zeigend (wie in Foto 22 gezeigt), Markierer #4 eine M nach rechts versetzen und Markierer #1 eine M nach links. Dies bringt beide Markierer in der Passe hinüber zu den Ärmeln. Setze einen MM in die Oberseite der ersten M der letzten verkürzten Reihe (Markierer #5) und in die letzte M der verkürzten Reihe (Markierer #6). Gehe weiter zum Abtrennen der Ärmel.

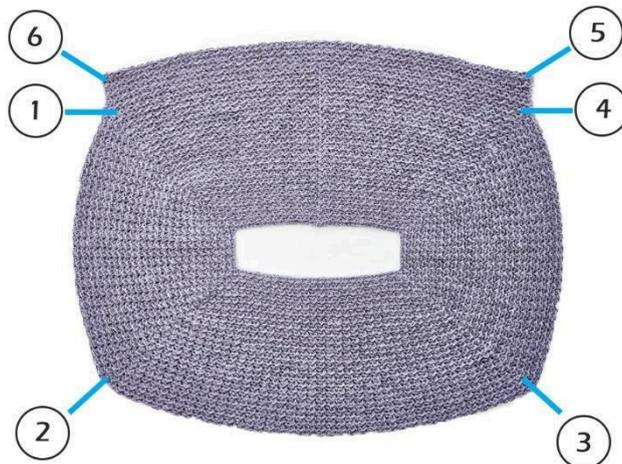


Foto 22: Die verkürzten Reihen sind fertig.

ABTRENNEN DER ÄRMEL

Als nächstes wird die Passe in Körper und Ärmel unterteilt, dabei werden Luftmaschenketten an den Achseln kreierte. Wende die Arbeit, sodass die LS zu dir zeigt.

Setup Rnd (LS): 1 Lm, hStb in die erste M und einen MM in dieses hStb setzen (gelber Markierer) [Foto 23], [Km in die nächste M, hStb in die nächste M] entlang der verkürzten Reihen bis zum Markierer #5, platziere dein letztes hStb in die markierte M [Foto 24], **13 (15, 17, 17) (19, 19, 21) (23, 23, 25)** Lm für die erste Achsel anschlagen [Foto 25], den kompletten Ärmel-Teil überspr und ein hStb in die Km mit dem Markierer #3 machen am Vorderteil der Passe [Foto 26], [Km in die nächste M, hStb in die nächste M] entlang des Vorderteils bis zum Markierer #2, platziere dein letztes hStb in die markierte M [Foto 27], **13 (15, 17, 17) (19, 19, 21) (23, 23, 25)** Lm für die zweite Achsel anschlagen [Foto 28], den kompletten Ärmel-Teil überspr und zum Verbinden eine K in das erste hStb (mit dem gelben MM gekennzeichnet) arbeiten [Foto 29].
Wenden. [**160 (176, 192, 208) (224, 240, 256) (272, 288, 304)** M]



Foto 23



Foto 24



Foto 25



Foto 26



Foto 27



Foto 28



Foto 29

Mit der RS der Arbeit zu dir zeigend und der Halsöffnung nach unten zeigend, Markierer #2 eine M nach rechts und Markierer #3 eine M nach links versetzen. Dies bringt beide Markierer an der Passe in die Ärmel-Bereiche. Diese Markierer nicht entfernen, bis du bei den Ärmeln angelangst. Gehe weiter zum Körper.

KÖRPER

Rnd 1 (RS): 1 Lm, die Verbindungs-Km überspr und in die dritten/hintersten Maschenglieder der Lm entlang der Achsel arbeiten und in jede Masche des Vorder- und Rückenteils; hStb in die erste Achsel-Lm, [Km in die nächste M, hStb in die nächste M] reihum [Foto 30] bis du die M mit dem gelben MM erreichst, Km in diese M [Foto 31]. Den gelben Markierer in die erste M der Rnd (ein hStb) versetzen und den pinken Markierer in die letzte M der Runde (eine Km) platzieren. Die Verbindungs-Km der Vorrunde und die WLM überspr und mit einer Km in die Oberseite des ersten hStb der Rnd verbinden. Wenden.



Foto 30



Foto 31

Rnd 2 (LS): 1 Lm, hStb in die M mit dem pinken MM, *[Km in die nächste M, hStb in die nächste M] reihum bis zur letzten M mit dem gelben MM, Km in diese M. Versetze den gelben Markierer in die erste M der Rnd (ein hStb) und den pinken MM in die letzte M der Rnd (eine Km). Die Verbindungs-Km und WLM der Vorrunde überspr und mit einer Km in die Oberseite des ersten hStb der Rnd verbinden. Wenden.



Foto 32

Wdh Rnd 2 weitere **38 (38, 38, 36) (36, 34, 32) (28, 28, 28) x**, für insgesamt **40 (40, 40, 38) (38, 36, 34) (30, 30, 30)** Körper-Rnd (die Setup-Rnd wird dabei nicht mitgezählt), oder bis zur gewünschten Länge. Die letzte gearbeitete Rnd ist eine LS-Rnd. Für einen Pullover mit voller Länge, sollte die Saumlinie nach der letzten Wiederholung ca. am Hüftknochen sitzen. Gehe weiter zum Saum.

SAUM

Rnd 1 (RS): 1 Lm, fM in jede M reihum. Mit einer Km in der Oberseite der ersten fM der Rnd verbinden. [**160 (176, 192, 208) (224, 240, 256) (272, 288, 304)** M]

Von nun an wird vertikal in gewendeten Reihen gearbeitet, um den gerippten Saum zu kreieren.

Reihe 1: 11 Lm, fM in die 2. Lm vom Haken aus und in jede folgende Lm. Km in die nächsten 2 M von Rnd 1 des Saums. Wenden. [**10 fM**]

Reihe 2: 1 Lm, die 2 soeben gearbeiteten Km in der Saum-Rnd 1 überspr, fM in das hMg der 1. fM und in jede folgende fM bis noch 1 fM übrig ist, fM in beide Maschenglieder der letzten fM. Wenden.

Reihe 3: 1 Lm, fM in beide Mg der 1. fM, fM in die hMg aller folgenden fM, Km in die nächsten 2 M von Saum-Rnd 1. Wenden.

Pro Tipp! Wende deine Arbeit **gegen den Uhrzeigersinn** am Ende von Reihe 2 (den Arbeitsfaden auf die Vorderseite der Arbeit bringen), für eine säuberere Kante entlang des

Saumlinie. Wende deine Arbeit **mit dem Uhrzeigersinn** am Ende von Reihe 3 (den Arbeitsfaden hinter die Arbeit bringen). Für beste Ergebnisse solltest du darauf achten, dass die Wende-Richtung durchgehend einheitlich ist.

Wdh Reihe 2-3 rings um den gesamten Pullover.

Die Arbeit beenden und die erste und letzte Reihe des Bündchens mit einer Wollnadel und dem Matratzenstich zusammennähen. Gehe weiter zu den Ärmeln.

ÄRMEL

Zunächst wird eine Setup Runde pro Ärmel gearbeitet, beginnend in der Mitte der Achsel-Luftmaschenkette, entlang der verkürzten Reihen und entlang des Ärmel-Teils an der Passe. Beide Ärmel werden anschließend in Runden gearbeitet, wie zuvor der Körper. Sie sind identisch, bis auf die Setup Runde. Rechter und linker Ärmel beziehen sich auf den angezogenen Zustand des Sweaters.

Achte darauf, Rnd 1 der Ärmel in der korrekten Richtung zu arbeiten. Die V-Form der Maschenglieder in der letzten Passe-Rnd von Vorder- und Rückenteil sollte nach links zeigen (die LS der Passe zeigt zu dir).

Sieh dir dieses [Foto Tutorial](#) auf meinem Blog an, um einen besseren Blick dafür zu bekommen.

Beginne mit einem langen Anfangsfaden (ca. 25 cm) und verwende diesen später, um die Löcher zu schließen, welche eventuell an der Achsel entstehen können.

Setup Runde

A. Rechter Ärmel

Setup Rnd (LS): Mit der LS des Kleidungsstücks zu dir zeigend, das neue Garn mit einer Km in beiden Maschengliedern in etwa mittig der Achsel-Luftmaschenkette anbringen, über einer Km des Körpers und einen gelben Markierer in der Lm platzieren, unmittelbar rechts neben der Verbindung. 1 Lm, in beide leere Maschenglieder der Luftmaschenkette arbeiten; hStb in dieselbe Lm wie die Verbindung, [Km in die nächste Lm, hStb in die nächste Lm] entlang der Achsel bis 1 Lm vor [Markierer #2](#) an der Passe, 2KmZus (zählt wie 1 M) in die letzte Achsel-Lm und in die markierte M. [hStb in die nächste M, Km in die nächste M] entlang der Passe bis zum [Markierer #1](#). Arbeite gleichmäßig in die Kanten der Verkürzten Reihen, hStb in die erste Reihen-Kante, dann [Km, hStb] x6 entlang der verkürzten Reihen bis zum [Markierer #6](#), für insgesamt **13** gleichmäßig verteilte M entlang der verkürzten Reihen. Arbeite in beide leeren Maschenglieder der Luftmaschenkette [Km in die nächste Lm, hStb in die nächste Lm] entlang der Achsel bis zur letzten M mit dem gelben MM, Km in diese M. Versetze den gelben Markierer in die erste M der Rnd (ein hStb) und den pinken MM in die letzte M der Rnd (eine Km). Die

Verbindungs-Km und WLM der Vorrunde überspr und mit einer Km in die Oberseite des ersten hStb der Rnd verbinden. Wenden. [72 (76, 82, 82) (86, 88, 100) (112, 120, 124) M]

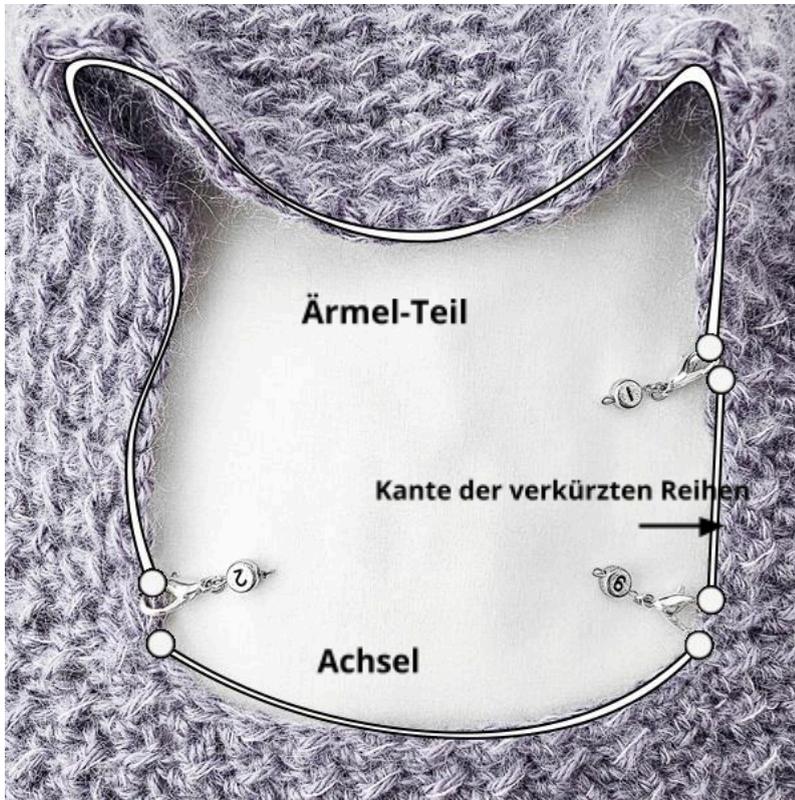


Foto 33: Rechte Ärmelöffnung mit dem Sweater auf links gedreht (LS zeigt zu dir), startklar für das Aufnehmen der Maschen für den rechten Ärmel.

Gehe zu C. Beide Ärmel, dann zu Ärmelbündchen, um den rechten Ärmel zu beenden. Dann gehe zu B. Linker Ärmel.

B. Linker Ärmel

Setup Rnd (LS): Mit der LS des Kleidungsstücks zu dir zeigend, das neue Garn mit einer Km durch beide Schlaufen anbringen, etwa mittig an der Achsel-Luftmaschenkette, über einer Km vom Körper. Setze den gelben Markierer in die Lm, unmittelbar rechts neben der Verbindung. 1 Lm, durch beide leere Maschenglieder der Lm's arbeiten; hStb in dieselbe Lm wie die Verbindung, [Km in die nächste Lm, hStb in die nächste Lm] entlang der Achsel bis 1 Lm vor dem Markierer #5 bei den verkürzten Reihen, Km in die letzte Achsel-Lm. Arbeite gleichmäßig verteilt in die Kanten der Verkürzten Reihen; hStb in die erste Reihen-Kante, dann [Km, hStb] x6 entlang der verkürzten Reihen und bis zum Markierer #4 an der Passe, für insgesamt **13** gleichmäßig verteilte M entlang der verkürzten Reihen-Kante. Km in die markierte M, [hStb in die nächste M, Km in die nächste M] entlang der Passe bis 2 M vor dem Markierer #3, hStb in die nächste M, 2KmZus (zählt wie 1 M) in die markierte M und in die erste Achsel-Lm. Arbeite in beide leere Maschenglieder der Luftmaschenkette; hStb in die nächste Lm, [Km in die nächste Lm, hStb in die nächste Lm] entlang der Achsel bis zur letzten M mit dem gelben MM, Km in diese M. Versetze den gelben Markierer in die erste M der Rnd (ein hStb) und den pinken MM in die letzte M der Rnd (eine Km). Die Verbindungs-Km und WLM der Vorrunde überspr und mit einer Km in

die Oberseite des ersten hStb der Rnd verbinden. Wenden. [72 (76, 82, 82) (86, 88, 100) (112, 120, 124) M]

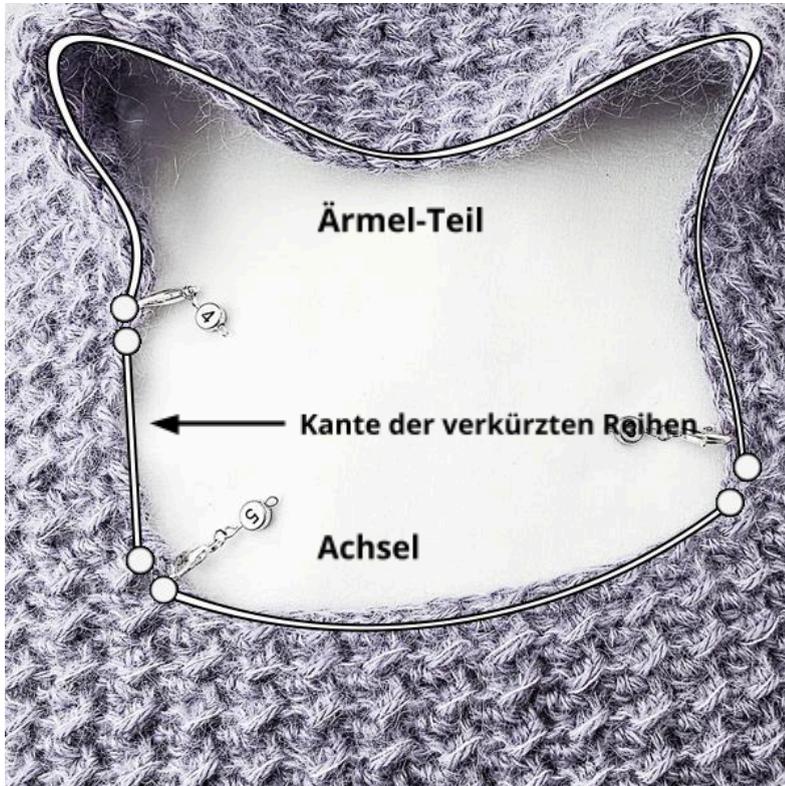


Foto 34: Linke Ärmelöffnung mit dem Pullover auf links gedreht (LS zeigt zu dir), startklar für das Aufnehmen der Maschen des linken Ärmels.

Gehe zu C. Beide Ärmel, dann zu Ärmelbündchen, um den linken Ärmel zu beenden.

C. Beide Ärmel

Rnd 1 (RS): 1 Lm, hStb in die M mit dem pinken MM, *[Km in die nächste M, hStb in die nächste M] bis zur letzten M mit dem gelben MM, Km in diese M. Versetze den gelben Markierer in die erste M der Rnd (ein hStb) und den pinken MM in die letzte M der Rnd (eine Km). Die Verbindungs-Km und WLM der Vorrunde überspr und mit einer Km in die Oberseite des ersten hStb der Rnd verbinden. Wenden.

Wdh Rnd 1 weitere 67 (65, 63, 61) (59, 57, 53) (49, 49, 47) x, für insgesamt 68 (66, 64, 62) (60, 58, 54) (50, 50, 48) Ärmel-Rnd, die Setup Rnd wird dabei nicht mitgezählt, oder bis zur gewünschten Länge. Die letzte gearbeitete Rnd ist eine LS-Runde. Für einen Ballonärmel in voller Länge sollte die Ärmelkante nach der letzten Wiederholung ca. am Handgelenksknochen sitzen.

ÄRMELBÜNDCHEN

Nun werden ein paar Runden über den Ärmel nur auf der RS gearbeitet, in welchen der Ärmelumfang rasch reduziert wird, um das Ärmelbündchen am Handgelenk zu einem Ballon zu schließen. Wenn nötig, kannst du fM in die übrigen M arbeiten oder eine fM am Ende der Rnd überspr, sodass du mit der korrekten Maschenzahl für jede Bündchen-Rnd endest.

Alle Größen:

Rnd 1 (RS): 1 Lm, *2fMzus über die nächsten 2 M, wdh von * reihum. Mit einer Km in der Oberseite der ersten fM der Rnd verbinden. Nicht wenden. [36 (38, 42, 42) (44, 44, 50) (56, 60, 62) fM]

Rnd 2: 1 Lm, *2fMzus über die nächsten 2 M, fM in die nächste M, wdh von * reihum. Mit einer Km in der Oberseite der ersten fM der Rnd verbinden. Nicht wenden. [24 (25, 28, 28) (28, 28, 33) (37, 40, 41) fM]

Nur Größe 7-10:

Rnd 3: 1 Lm, *2fMzus über die nächsten 2 M, fM in die nächsten 4 M, wdh von * reihum. Nicht wenden. [-- (--, --, --) (--, --, 28) (31, 33, 34) fM]

Von nun an wird vertikal in gewendeten Reihen gehäkelt, um das gerippte Ärmelbündchen zu kreieren.

Für ein enger sitzendes Ärmelbündchen, kannst du weniger Reihen im Rippenmuster arbeiten, indem du die Verbindung über 3 Ärmel-Maschen gleichzeitig häkelst: arbeite 2 Km über die ersten 2 M und dann nochmal eine Km in die 3. M.

Reihe 1: 11 Lm, fM in die 2. Lm vom Haken aus und in jede folgende Lm. Km in die nächsten 2 M von Rnd 2 des Bündchens. Wenden. [10 fM]

Reihe 2: 1 Lm, die soeben in die Rnd 2 des Ärmelbündchens gearbeiteten 2 Km überspr, fM in das hMg der 1. fM und in jede folgende fM bis 1 fM übrig, fM in beide Maschenglieder der letzten fM. Wenden.

Reihe 3: 1 Lm, fM in beide Maschenglieder der 1. fM, fM in das hMg einer jeden fM, Km in die nächsten 2 M von Rnd 2 des Bündchens. Wenden.

Pro Tipp! Wende deine Arbeit **gegen den Uhrzeigersinn** am Ende von Reihe 2 (den Arbeitsfaden auf die Vorderseite der Arbeit bringen), für eine sauberere Kante entlang des Ärmelbündchens. Wende deine Arbeit **mit dem Uhrzeigersinn** am Ende von Reihe 3 (den Arbeitsfaden hinter die Arbeit bringen). Für beste Ergebnisse solltest du darauf achten, dass die Wende-Richtung durchgehend einheitlich ist.

Wdh Reihe 2-3 rings um das gesamte Ärmelbündchen.

Die Arbeit beenden und die erste und letzte Bündchenreihe mit einer Wollnadel und dem Matratzenstich zusammennähen.

ROLLKRAGEN

Mit der RS des Kleidungsstücks zu dir zeigend, das neue Garn in beiden Maschengliedern anbringen, etwa Mittig der anfänglichen Luftmaschenkette.

Rnd 1 (RS): 1 Lm, fM in beide Maschenglieder derselben Lm wie die Verbindung, *fM in beide mg einer jeden Lm bis noch 2 Lm vor der markierten Lm übrig sind, 2fMzus über die nächsten 2 Lm, die markierte Lm überspr, 2fMzus über die nächsten 2 Lm, wdh von * reihum, fM in beide Mg einer jeden Lm bis zum Ende der Rnd. Km in die Oberseite der ersten fM zum verbinden. [88 (88, 92, 92) (92, 96, 96) (96, 96, 96) fM]

Von nun an wird vertikal in gewendeten Reihen gehäkelt, um den gerippten Kragen zu kreieren.

Reihe 1: 41 Lm, fM in die 2. Lm vom Haken aus und in jede folgende Lm. Km in die nächsten 2 M von Rnd 1. Wenden. [40 fM]

Reihe 2: 1 Lm, die soeben in die Rnd 1 gearbeiteten 2 Km überspr, fM in das hMg einer jeden fM. Wenden.

Reihe 3: 1 Lm, fM in das hMg einer jeden fM, Km in die nächsten 2 M von Rnd 1. Wenden.

Wdh Reihe 2-3 rings um den kompletten Halsausschnitt.



Die Arbeit beenden und die erste und letzte Bündchenreihe mit einer Wollnadel und dem Matratzenstich zusammennähen. Falte den Kragen nach außen oder innen zu einem Rollkragen. Alle Fäden vernähen und den Sweater entsprechend der Garnfaser spannen/blocken.

Viel Spaß!

Ana-Maria von CrochetHighway

